

## Volontäre

Im Projekt sind Fachkräfte aus der Schweiz nominiert worden, welche bereit sind den Teilnehmern des Kurses und der Master-Class vertieften Unterricht in speziellen Fachgebieten zu geben. Für den Orgelbau, speziell im Stimmen und Intonieren ist Orgelbaumeister Ferdinand Stemmer zuständig.

Für Fenster- und Türbau sowie Kassettenparkett im historischen Bereich stehen Schreinermeister Ulrich Grendelmeier und für Beratung in der Buchhaltung, Kalkulation und Arbeitsorganisation Ruth Grendelmeier zur Verfügung.

Ebenso ist ein einwöchiger Weiterbildungskurs für drei Kursanten in der Schweiz geplant.



*Ferdinand Stemmer Kurs Intonation Streicherregister*

## Administration und didaktisches Personal

Zur Durchführung des Projekts sind folgende Personen fest engagiert:  
Management sowie Theorie und Praxis Orgelbau: Barbara Dutil  
Managementberatung: Istvan Szabo  
Theorieunterricht für Orgelbauer und Schreiner: Gabor Csomos  
Koordination Büro, Übersetzung: Nora Nan  
Buchhaltung: Gianina Badila

## Projektumfang

Das Projekt ist mitfinanziert durch den Schweizer Beitrag an die erweiterte Europäische Union. Der Gesamtbetrag des Projektes ist 296,610.00 CHF, wovon die Unterstützung der Schweizer CO- Finanzierung 247,151.77 CHF. beträgt. Die Differenz von 49,458.23 CHF wird vom Partner SSOR getragen



## Fundația pentru Pregătire Profesională din România

str. Pieți, nr. 5 RO - 507085 Hărman  
Tel: +40 268 367 605; Fax: +40 268 367 421  
e-mail orga@constructiorgi.ro  
[www.fppr.ro](http://www.fppr.ro)



PROGRAMUL DE COOPERARE ELVETIANO-ROMÂN  
SWISS-ROMANIAN COOPERATION PROGRAMME



Am 1. April 2015 wurde das Projekt **Professionelles Training für Orgelbauer und Schreiner**, ein „Master-Class“ Programm, der Stiftung Fundatia pentru pregătire profesionala din Romania (FPPR) offiziell gestartet, welches im Rahmen des Schweizerisch - Rumänischen Förderprogrammes cofinanziert wird. Es wird 24 Monate dauern und wird zusammen mit dem Schweizer Partner Schweizerische Stiftung für Orgeln in Rumänien (SSOR) aus der Schweiz umgesetzt.

Nach bisher 12-jähriger Tätigkeit der FPPR, unter der Schirmherrschaft der SSOR, in der Grundausbildung zum Orgelbauer und Schreiner werden nunmehr in der begonnenen „Master-Class“ Vertiefung und Entwicklung der Berufskennnisse im Orgelbau und Tischlerei angeboten. 5 Absolventen der Grundausbildung werden in einem innovativen Kursprogramm spezifisch geschult. Es wurden folgende Teilnehmer ausgewählt: Arpad Magyar, Daniel Popovici, Robert Nag, Endre Denes und Petrica Mihoc. Die drei erst genannten gehören zusätzlich zur Gruppe, welche am Programm für unternehmerische und Betriebsführungs-Schulung teilnimmt.



*Kursteilnehmer demontieren die untersuchte Orgel Stolzenburg.*



*Erfassen der Daten vor Ort*



*Restaurierungsarbeiten an Orgelteilen in der Werkstatt*

## Projektentwicklung

Das 1. Ziel des Projekts besteht in der Erarbeitung von Konzepten, Illustration und Dokumentation, Forschung, Vergleich und Spurensuche bei historischen Instrumenten, sowie Vertiefung von Berufskennnissen in den praktischen Fächern: Pneumatik, Windsysteme, Traktur -und Registermechanik. Als krönenden Abschluss, ebenfalls im Projekt vorgesehen, ist die Rekonstruktion einer historischen Orgel und mit einer illustrierten Dokumentation. Die Wahl des Instrumentes ist auf die im Jahre 1773 von Johannes Hahn gebaute Orgel aus der evangelischen Gemeinde Stolzenburg/Slimnic , SB, gefallen. Sie umfasst alle Kriterien eines wertvollen historischen Instrumentes, welches die Blütezeit des Orgelbaus im 18. Jahrhundert in Siebenbürgen widerspiegelt. Ihre Substanz ist weitgehend original erhalten und die vorhandenen Dokumente aus dem Archiv unterstützen die Recherchen für die Rekonstruktion.



*Erarbeitung Konzept aufstellen Technik einer Orgel*



*Erklären des Vorgehens für das Erfassen von Daten einer historischen Orgel*

Als 2. Ziel ist die Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten für drei Kursanten vorgesehen. Sie beinhalten Finanzielle Beratung, Verkauf, Führungsverhalten, Anleiten von Mitarbeitern, Planung und Organisation des Arbeitsablaufs im Orgelbau und in der Schreinerei..

Als 3. Ziel ist die Entwicklung eines Businessplans für eine existierende Firma und deren Umsetzung sowie je einen Businessplan für ein Neunternehmen und für eine selbständige Berufsperson.

Für den vorgesehenen Unterricht der Master Class haben wir neue Unterlagen erarbeitet. Für den theoretischen Unterricht haben folgende Manuale in folgenden Fächern zusammengestellt:

Geschichte Orgelbaukunst, Konservierung Leder und seine Gerbarten, Metalle im Orgelbau: Messing, Pfeifenlegierung und deren Verarbeitung und Verwendung, Holz und deren historische Gewinnung, Trocknungsarten und Auswahl, Oberflächenprodukte, alte Beizen, chemische Reaktionen mit der natürlichen Gerbsäure in den Hölzern sowie Bekämpfung von Schädlingsbefall bei Holz.

Für den praktischen Unterricht gilt es, an möglichst vielen verschiedenen Systemen von Orgeltechniken praktisch zu üben, Erfahrungen zu sammeln, Problemstellungen zu erkennen und Lösungen zu finden. Das Erlernen am Objekt ist die wirksamste didaktische Methode, um auch bis hin zur Funktion eines Orgelteils denken zu können. Gleiches gilt auch für aufwändige und hochqualifizierte Schreinereiprodukte.



*Kurs Herstellung von verschiedene Formen von Membranen, die in den unterschiedlichen Techniken der Pneumatik angewendet werden.*